



DANKE

Das Informationsblatt für SpenderInnen der IVB, Ausgabe 01/2007

GESCHICHTE

75 Jahre IVB – ein Drei-
viertel Jahrhundert im
Dienste von behinderten
Menschen

Seite 1 + 2

FAHRZEUGWERBUNG

IVB-Busse sind ideale
und sympathische Wer-
beträger

Seite 2

EM BEBBI SY JAZZ

Erfolgreicher Einsatz der
IVB-Grill-Crew am Basler
Jazz-Traditionsanlass

Seite 3

IVB AUF REISEN

An der Jubiläums-
Schweizerreise nahmen
200 behinderte IVB-Mit-
glieder teil

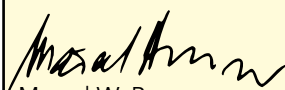
Seite 4

EDITORIAL



Liebe Leserin
Lieber Leser

Heuer feiert die IVB ihren 75. Geburtstag. Eine bewegte Vereinsgeschichte, die 1932, mitten in den Krisenjahren, ihren Anfang genommen hat, liegt hinter uns. Gleichzeitig stellen diese 75 Jahre im Dienste von behinderten Menschen auch Verpflichtung und Ansporn für die Zukunft dar. Ohne die Unterstützung von unzähligen Spenderinnen und Spendern, von Firmen und Stiftungen hätte unsere Non-Profit-Organisation sicher nicht 75 Jahre lang bestehen können. Deshalb nehme ich dieses Jubiläum gerne zum Anlass, allen ganz herzlich zu danken, welche die IVB in der Vergangenheit immer tatkräftig und grosszügig unterstützt haben. Mit diesem Dank verbinde ich natürlich die bescheidene Hoffnung, dass wir auch in Zukunft auf diese für uns unverzichtbare Hilfe zählen dürfen. Herzlichen Dank, Ihr


Marcel W. Buess
Präsident IVB

75 JAHRE I.V.B. BEHINDERTENSELBSTHILFE

75 Jahre im Dienste von Behinderten



Invaliden-Vereinigung beider Basel

Ge gründet 1900 als Sektion des Schweiz. Invalidenverbandes - Neu konstituiert 1936 als selbständige Invalidenvereinigung zur besseren Wahrung unserer Interessen - Pflege von Geselligkeit und Unterstützung unverschuldet in Not gestorter Mitglieder
POLITISCH UND KONFESSIONELL NEUTRAL

POSTKHECK V 18119
TELEFON 34434

1932 steckte nicht nur unser Land sondern die ganze Welt in einer schweren Wirtschaftskrise. Die Not war zum Teil sehr gross, Benachteiligte litten besonders darunter. 40 Basler Invalide schlossen sich damals zu einer Selbsthilfeorganisation zusammen. Die Invaliden-Vereinigung Basel (IVB) half mit, dass die Behinderten ihre Grundbedürfnisse besser befriedigen konnten. Daneben sollten aber auch die sozialen Kontakte und die gesellschaftliche Integration gefördert werden. Monatliche Mitgliederversammlungen bezweckten die Förderung kultureller Interessen, die Pflege guter Kamerad-



schaft und die Bewältigung von Alltagsproblemen. 1936 erweiterte die IVB ihren Aktionsradius und konstituierte sich als Invaliden-Vereinigung beider Basel.

Mit einem Mitgliederbeitrag von 1 Franken pro Monat konnte der Verein in seinen Anfangsjahren natürlich nur beschränkt Not lindern. Der Vorstand musste mit Anliegen wie Darlehen, Reparaturen



von Rollstühlen, Prothesen, Stützapparaten und anderen Hilfsmitteln an die Armenpflege und die Fürsorgestelle der Kantone gelangen. In der Anfangszeit konnte die IVB vor allem mit der Abgabe von Gutscheinen für Brennholz und Kohle sowie kleineren Darlehen die grössten Notsituationen lindern.

Wichtige Marksteine Vereinsgeschichte:

- Mitte der 40er-Jahre richtet die IVB eine eigene Bürstenmacherei ein. Mit dem Betrieb dieser Werkstatt und dem Verkauf der Bürsten und weiterer Haushaltartikel wurden Arbeitsplätze für Behinderte geschaffen. Aus finanziellen Gründen muss die Bürstenmacherei im Jahre 1959 leider wieder eingestellt werden.
- Die IVB ist Gründungsmitglied von zwei wichtigen Dachorganisationen im Behinderten-Bereich: der Agile auf schweizerischer und der AKI (heute Behindertenforum Region Basel) auf regionaler Ebene.
- Seit 1955 bietet die IVB bis zum heutigen Tage «geschützte» Plätze für behinderte Zuschauer am Cor-

tège der Basler Fasnacht an.

- 1957 findet die Anschaffung eines vereinseigenen Busses statt. Mit ihm wurden die Mitglieder an die Vereinsanlässe gefahren oder auf Ausflüge mitgenommen. Zur besseren Auslastung werden bald einmal auch Patienten des Kinderspitals zu Therapien gefahren und behinderte Schulkinder transportiert.
- 1982: Im Jahr des 50 Jahr-Jubiläums verfügt die IVB bereits über 20 Fahrzeuge.
- 1984: Einrichtung einer professionellen Geschäftsstelle mit zwei Mitarbeitern.
- 1997: Bildung der IVB/TIXI-Allianz
- 2000: Lancierung eines kostengünstigen «einfachen Patienten- und Krankentransportes»
- 2002: Aus Anlass des 70 Jahr-Jubiläums lanciert die IVB das Sozialprojekt Courage zur Integration von behinderten Menschen in den Arbeitsprozess.

Die Integration von Behinderten auf allen gesellschaftlichen Ebenen hat in den zurückliegen-

den 75 Jahren niemals an Aktualität verloren. Im Gegenteil, sie wird und muss uns auch in Zukunft beschäftigen. Aus der mitunter rasanten Veränderung unserer Lebensumstände entste-

hen ständig neue Bedürfnisse und Problemfelder. Die IVB wird sich auch in Zukunft für die vollwertige gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen engagieren.

«EM BEBBI SY JAZZ» - GRILL



Jeweils Mitte August wird die Stadt Basel zu einer «Jazz-Hochburg» – Em Bebbi sy Jazz wird im Herzen von Basel zelebriert.

Dank dem grosszügigen Entgegenkommen des **Organisationskomitees** und des **Schuhhauses Deiss** konnte die IVB auch in diesem Jahr mit einem Grillstand direkt am Marktplatz wieder präsent sein. Mit der tatkräftigen Unterstützung der **Familie Leuenberger** und unter der fachkundigen Leitung von **Max Schneider** und **Hans Gerber** wurden am Grillstand Schnitzelbrote, Klöpfer, Wienerli und Bratwürste gegrillt und verkauft.

In der Zeit von 18 Uhr bis zum Schluss um 02 Uhr konnte ein Verkaufserlös von fast 3'500 Franken (netto ca. 2'500 Franken) erzielt werden! Ein grossartiges Ergeb-



nis und ein eindrücklicher Abend bleiben in Erinnerung – und wir sind im 2008 wahrscheinlich wieder dabei...

Herzlichen Dank an dieser Stelle dem OK, dem Schuhhaus Deiss und allen HelferInnen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ivb.ch>

NEUE FAHRZEUGE DANK SPENDEN

Dank der riesigen Unterstützung durch zahlreiche Spenderinnen und Spender konnte die IVB zwei dringend notwendige neue Fahrzeuge anschaffen – Herzlichen Dank!



Doch nicht nur im Schülertransport mussten wegen steigender Schülerzahlen Fahrzeuge angeschafft werden – auch im Behinderten- und Betagtentransport müssen wir regelmässig Fahrzeuge ersetzen. Nicht gerade eine einfache Aufgabe, kostet ein rollstuhlgerecht umgebautes Fahrzeug, je nach Ausstattung, doch zwischen 50'000 und 90'000 Franken

Die IVB ist auch heute noch immer mit Fahrzeugen unterwegs, welche 14 und mehr Jahre alt sind! Gerade im Bereich der Rollstuhltransporte ist die «alte» Befestigungstechnik nicht gerade auf dem aktuellsten Stand...

Umso mehr freut es uns, wenn wir in diesem Bereich neue Fahrzeuge in Betrieb setzen und die «Alten» in den wohlverdienten Ruhestand schicken können.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass wir die betroffenen Personen auch in Zukunft sicher und zuverlässig transportieren können. DANKE!



IVB-SPENDER BERICHTEN

Aus dem mitgeschickten Foto ersehen Sie, dass ich oft mit den Kleinbussen für Schülertransporte «konfrontiert» bin: im Moment haben wir ein richtiges Verkehrschaos an der Missionsstrasse in Basel, wo ich wohne. Daran dürften Ihre Chauffeure und Chauffeusen wohl wenig Freude haben ...

*Mit freundlichen Grüssen
V. Mützenberg, Basel*

IN EIGENER SACHE



IVB Geschäftsstelle
Schlossgasse 11
4102 Binningen
Tel: 061 426 98 00
Fax: 061 426 98 05
Email: ivb@ivb.ch

IVB Spendenkonto: PC 40-38090-9



DANKE

Die *IVB Behindertenselbsthilfe beider Basel* ist weiterhin dringend auf die Unterstützung durch Spenderinnen und Spender, Gönnerinnen und Gönner angewiesen.

Seit 2005 erhält unser dringend notwendiger Behinderten- und Betagtentransport keinerlei staatliche Unterstützung mehr!

Wenn wir unsere Transportpreise voll kostendeckend erheben müssten, wäre jeder Transport, bedingt durch die hohen Kosten für die Fahrzeugumbauten, teurer als jede «normale» Taxifahrt!

Nur dank Spenden können wir unsere Preise noch etwas tiefer und damit «bezahlbar» gestalten.

Leider sind in den letzten Jahren für unseren Transportdienst immer weniger Spenden eingegangen.

Wenn diese Entwicklung, gekoppelt mit den stetig steigenden Preisen für Unterhalt und Benzin, anhält...

Helfen auch Sie mit, damit wir weiterhin bezahlbare Mobilität für Behinderte anbieten können.

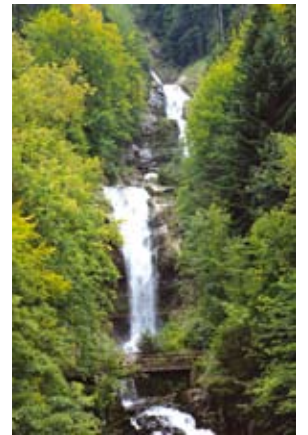
DANKE!

IVB Jubiläums-Schweizerreise

Am 9. September 2007 fuhren wir mit rund 200 IVB-Mitgliedern auf der Jubiläums-Schweizerreise zu den Giessbachfällen am Brienersee.



Das Wetter spielte mit! Ein erlebnisreicher Sonntag für rund 200 behinderte IVB-Mitglieder.



Rund 24 IVB-Busse, über 30 Helferinnen, Chauffeure und SamariterInnen waren im Einsatz, um eine reibungslose Jubiläums-Schweizerreise zu gewährleisten.

Herzlichen Dank!



Das Informationsblatt «Danke» wird herausgegeben von:

IVB**BEHINDERTENSELBSTHILFE**